

Baby testen – ja oder nein?

Selbstbestimmt entscheiden, statt in die Testspirale schlittern

1. Es gibt eine Reihe routinemässiger Untersuchungen, die bei jeder Schwangerschaft durchgeführt werden. Die vorgeburtlichen Tests (pränatale Diagnostik) am Ungeborenen gehören nicht dazu. **Niemand verpflichtet Sie, pränatale Tests vornehmen zu lassen.**
2. **Jede Untersuchung oder Behandlung darf nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen.** Alle Gesundheitsfachpersonen sind verpflichtet, Sie umfassend über Untersuchungsoptionen, mögliche Risiken und die Kosten zu informieren. Sie sind in der Wahl aller Untersuchungen frei.
3. **Informieren Sie sich vor einer geplanten Schwangerschaft umfassend und von unabhängiger Seite über die pränatale Diagnostik.**
4. **Spätestens vor der ersten Schwangerschaftskontrolle** sollten Ihnen die diversen Test-Angebote (z. B. der genetische Bluttest), mit dem in erster Linie nach Babys mit Trisomie 21 gesucht wird, bekannt sein.
5. **Wenn für Sie der Abbruch Ihrer Schwangerschaft nicht in Frage** kommt, machen all diese Tests keinen Sinn – ausser Sie wollen sich auf ein Kind mit Behinderung vorbereiten.
6. Falls Sie Ihr **Recht auf Nichtwissen** in Anspruch nehmen wollen, informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt frühzeitig und unmissverständlich, dass Sie Ihr Baby auf nicht-therapierbare Fehlbildungen nicht untersuchen lassen möchten.
7. Bevor der Ultraschallkopf zum erstenmal über Ihren Bauch fährt, sollte die oben erwähnte Frage geklärt sein: **Baby testen lassen – ja oder nein.** Denn die **Nackenfaltenmessung** (mittels Ultraschall) bildet den Einstieg in die pränatale Diagnostik, der Suche nach Babys mit Trisomie 21. Nicht alle Ärztinnen / Ärzte beherrschen die Ultraschalldiagnostik / Nackenfaltenmessung gleich gut.
8. Wenn die **Nackenfaltenmessung ein auffälliges Resultat** ergibt, haben Sie die Möglichkeit, eine **zweite Meinung** bei einem Ultraschallspezialisten einzuholen. Gut möglich, dass dieser Entwarnung geben kann.
9. Entscheiden Sie sich auf Grund eines auffälligen Resultats der Nackenfaltenmessung, den sogenannten **Ersttrimestertest oder einen genetischen Bluttest** durchführen zu lassen, **müssen Sie wissen, dass beide Tests keine Diagnosen liefern.** Auffällige Resultate müssen mit einer **Fruchtwasseruntersuchung (zwischen 15. und 18. SSW) überprüft** werden. Denn nur die Fruchtwasseruntersuchung, die zur sogenannten invasiven Diagnostik gehört, liefert eine wirkliche Diagnose.
10. Wenn die **Nackenfaltenmessung ein unauffälliges Ergebnis zeigt**, stellt sich die Frage: **Keine weiteren Tests in Anspruch nehmen – einfach „guter Hoffnung“ sein?** Sich durch eine Hebamme in der Schwangerschaft betreuen lassen?

11. Oder: **Zusätzlich den Ersttrimestertest und / oder den genetischen Bluttest machen lassen?** Sie können sich Bedenkzeit einräumen – eine Nacht darüber schlafen und sich mit vertrauten Personen oder einer Hebamme besprechen. Sie können jederzeit aus der Testspirale aussteigen.
12. Grundsätzlich gilt: **Kein Test kann Ihnen ein gesundes Kind garantieren.**
13. Wird Ihnen ein **neuer genetischer Bluttest** angeboten, müssen Sie wissen, dass dieser auch **Fehlalarm auslösen kann**. Das bedeutet, dass ein auffälliges Resultat durch eine **Fruchtwasseruntersuchung** verifiziert werden muss. Bei der Fruchtwasseruntersuchung wiederum besteht ein Risiko von etwa 1%, das Baby zu verlieren. In den allermeisten Fällen ist das Abortrisiko höher als Ihr Risiko, mit einem Baby mit Trisomie 21 schwanger zu sein. Und: Bei übergewichtigen Frauen ist die Aussagekraft des neuen Bluttests deutlich geringer oder sogar aufgehoben.
14. Der Ersttrimestertest, der neue genetische Bluttest, die Fruchtwasseruntersuchung, alle Analysen werden in einem spezialisierten Labor vorgenommen. Es dauert einige Tage, bis das Resultat vorliegt. **Eine äusserst belastende Zeit für jede schwangere Frau, die werdende Familie und das Ungeborene.**
15. Wenn Sie sich bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt nicht gut aufgehoben, schlecht informiert oder beraten und nicht ernst genommen fühlen, **wechseln Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt.**